

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	V
Autorenverzeichnis	XIII
Abkürzungsverzeichnis	XV

Michael Holoubek

„Social watchdogs“: nicht professionell organisierte Medienmacher im Lichte der Medienfreiheit	1
I. Ausgangsphänomene und Fragestellung	1
II. Art 10 EMRK und seine Entwicklung	3
1. Von der Meinungs- zur Medienfreiheit	3
2. Vom public watchdog zum social watchdog	6
III. Die Begründung der besonderen Rolle der Medienunternehmen und ihre Entwicklung	9
1. Das klassische Konzept von Medienfreiheit – die professionellen Medien als Intermediär	9
2. Die „digitale Revolution“ und die Veränderung der Funktionsbedingungen für Medienunternehmen – ein neues Konzept von Medienfreiheit?	11
IV. Konsequenzen und Schlussfolgerungen	14

Christopher Mersch

Mediengesetzliche Eckpunkte für den Bürgerjournalismus	17
I. Was ist Bürgerjournalismus?	17
II. Die Akteure im Mediengesetz	19
1. Medieninhaber	19
2. Medienmitarbeiter	21
3. Herausgeber	21
4. Hersteller	22
5. Zwischenergebnis	22
III. Ausgewählte Haftungsregelungen und Pflichten	22
1. Entschädigungsansprüche	22
2. Gegendarstellung und nachträgliche Mitteilung	23
a) § 21 MedienG: Persönlicher Lebensbereich und Präsentation des Medieninhabers	23
b) § 21 MedienG: Geeignetheit, die öffentliche Meinungsbildung zu beeinflussen	24
c) Bewertung	25
3. Impressum und Offenlegung	25
IV. Ausgewählte Privilegien	26
1. Wahrnehmung journalistischer Sorgfalt	26
a) Anwendungsbereich	27
b) Schutzlücken	29
c) Sorgfaltsmaß	29

2. Wahrnehmung gebotener Sorgfalt	30
a) Anwendungsbereich	30
b) Sorgfaltsmaß	30
3. Redaktionsgeheimnis	31
a) Anwendungsbereich	31
b) Einschränkung der Auslegung	33
c) Konsequenzen	34
V. Schluss	35

Ingrid Brodnig

Beschimpfung und Zwietracht: Auswüchse der Anonymität im Netz?	37
I. Das überraschende Ausmaß der Aggression	37
II. Die frühe Utopie vom anonymen, vorurteilsfreien Internet	39
III. Der Online-Enthemmungs-Effekt und die Unsichtbarkeit im Netz	41
IV. Gefahren einer hasserfüllten Debatte und Methoden dagegen	43
1. Best-Practice-Beispiel „Zeit Online“	43
2. Best-Practice-Beispiel „Stack Overflow“	44
V. Unerwünschte Nebeneffekte einer Abkehr von der Anonymität	45

Frederick Lendl

Von Weblogs, Userforen und sonstigen Kommentaren im Netz – Strafrechtliche Grenzen und Haftung nach dem MedienG	47
I. Strafrechtliche Verantwortung	48
II. Medienrechtliche Haftung	50

Georg E. Kodek

Von Weblogs, Userforen und sonstigen Kommentaren im Netz: Zivilrechtliche Fragen	55
I. Einleitung	55
II. Innerstaatliche Rechtslage	57
III. Internationales Privatrecht	59
1. Ausgangslage: Unterschiede zwischen den nationalen Rechtsordnungen ...	59
2. Ausgewählte kollisionsrechtliche Regelungsmodelle	61
IV. Internationales Zivilverfahrensrecht	62
1. Europäische Union	62
2. England	65
3. Australien	65
4. USA	66
V. Schluss	67

Guido Kucsko

Verwendung und Nutzung fremder Inhalte im Netz aus urheberrechtlicher Sicht	
Am Beispiel der Selfies	69
I. Vorbemerkung	69
II. Das unproblematische „puristische Selfie“	70
III. Das problematische „kombinierte Selfie“	70
1. Selfies mit „Beiwerk“	70
2. Freiheit des Straßenbildes	70
3. Unwesentliches Beiwerk	72
IV. Das bloß „vermeintliche Selfie“	73
V. Das künstlerische „Posing-Selfie“	74

VI. Das exotische „tierische“ Selfie	74
VII. Schlusswort	75
<i>Christoph Brenn</i>	
Verantwortlichkeit der Internet-Provider und sonstiger Vermittler für	
Aktivitäten ihrer Kunden	77
I. Ausgangspunkt der Betrachtung	77
II. Diensteanbieter	78
III. Access-Provider	78
1. Begriff und gleichgestellte Tätigkeiten	78
2. Ausschluss der Verantwortlichkeit und Ausnahmen	79
IV. Host-Service-Provider	79
1. Begriff und gleichgestellte Tätigkeiten	79
2. Beschränkung der Verantwortlichkeit	80
3. Entscheidung des EGMR in der Rechtssache <i>Delfi</i>	81
a) Sachverhalt	81
b) Entscheidung des estnischen Höchstgerichts	81
c) Entscheidung des EGMR	81
d) Kritik	81
4. Verfahren zur Beurteilung der Sperr- bzw Löschpflicht	82
V. Unterlassungs- und Beseitigungsverpflichtung	82
1. § 19 ECG	82
2. § 81 Abs 1a UrhG: Abmahnung	83
3. Gerichtliche Entscheidungen	83
VI. Mitwirkungs- und Auskunftspflichten der Vermittler	85
1. Keine allgemeine Prüf- oder Kontrollpflicht	85
2. (Straf-)Gerichtliche Anordnung zur Auskunftserteilung	85
3. Verwaltungsbehördliche Anordnung zur Auskunftserteilung	85
4. Auskunft auf Verlangen eines Dritten	85
a) Host-Service-Provider	85
b) Urheberrecht: Access-Provider und Host-Service-Provider	86
c) Umfang der Auskunftspflicht	86
d) Kritik	87
5. Gerichtliche Entscheidung	88